



# Der Bundespräsident

---

Dr. Heinz Fischer

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Festgäste!

Ich möchte zunächst für die freundliche Einladung danken, anlässlich Ihrer heutigen Veranstaltung „40 Jahre Konferenz der Erwachsenenbildung Österreichs“ und „5 Jahre Weiterbildungsakademie“ eine Grußbotschaft an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu richten.

Ich habe mich sehr darüber gefreut, denn es gibt mir die Gelegenheit, nicht nur zum schönen Jubiläum zu gratulieren, sondern auch einige Gedanken zu Ihrem Grundsatzthema zu skizzieren.

Beim Durchblättern der Unterlagen habe ich gesehen, dass Sie in den kommenden beiden Tagen nicht nur auf die vier Jahrzehnte Ihrer erfolgreichen Arbeit zurückschauen, sondern auch anregende, herausfordernde und dankenswerte Perspektiven für die Zukunft entwickeln. Ihr zentrales Thema sind die weiteren Schritte der Professionalisierung und der Qualitätsentwicklung in der österreichischen Erwachsenenbildung.

Gratulation, dass Sie sich im Rahmen Ihrer Jubiläumsveranstaltung erneut wichtige Ziele setzen, und diese mit viel Engagement realisieren wollen!

Meine Damen und Herren!

Die „Konferenz der Erwachsenenbildung Österreichs“ ist ein anerkannter und geschätzter Partner in der österreichischen Bildungspolitik. Die großen, bundesweiten Dachverbände sind wichtige Akteure im Lebensbegleitenden Lernen und bestens in das politische System integriert.

. / .

Zu Recht genießen daher die Institutionen der gemeinnützigen Erwachsenenbildung ein hohes Ansehen in der Bevölkerung. Dafür gebührt allen daran Beteiligten Lob, Dank und Anerkennung: den Führungsgremien, den Planerinnen und Planern der Bildungsprogramme, den Unterrichtenden, den Beraterinnen und Beratern, den Bibliothekarinnen und Bibliothekaren.

Viele Ideen und Innovationen konnten in den letzten Jahren verwirklicht werden, die nicht nur in Österreich selbst, sondern auch weit über unsere Grenzen hinaus höchste Anerkennung brachten. Ich möchte hier nur das „Kooperative System der Erwachsenenbildung“ erwähnen, in dessen Rahmen auch die international viel beachtete Weiterbildungsakademie umgesetzt wird.

Das fünfjährige Bestandsjubiläum der Akademie wird morgen ebenfalls gefeiert. Auch dazu herzliche Gratulation!

Meine Damen und Herren!

Wissen hat Zukunft – menschlich, politisch, sozial, wirtschaftlich. Wir alle, und gerade die heute Anwesenden, wissen um die große Bedeutung des Lebensbegleitenden Lernens. Vielleicht wird man auf das 21. Jahrhundert einmal zurückblicken und sagen, es war jenes Jahrhundert mit der bisher weltweit stärksten Expansion von Lernen und Bildung in der Geschichte der Menschheit. Der größte Teil davon wird als Erwachsenenlernen stattfinden und die gesamte Lebensspanne eines Menschen umfassen. Lassen Sie mich diesbezüglich noch auf einige Punkte hinweisen:

- Die Rasanzen wirtschaftlicher und technologischer Entwicklungen macht Wissen, Bildung und Ausbildung zu einer ganz besonderen individuellen und beruflichen Herausforderung.
- Das Verständnis des eigenen Lebensraumes einerseits und der weltweiten Zusammenhänge andererseits bedürfen des ständigen Lernens. Bildung und der Erwerb von speziellen Kenntnissen befähigen uns, einander besser zu verstehen. Im Großen wie im Kleinen.

. / .

- Bildung und Persönlichkeitsentwicklung hängen bekanntlich eng zusammen. Hier geht es insbesondere darum zu lernen, mit neuen Situationen umgehen, die als „ungewiss“ empfunden werden. Bildung hilft bei den Bemühungen, im eigenen Leben die Übersicht zu bewahren, Wichtiges von weniger Wichtigem zu unterscheiden.
- Das Funktionieren und die Weiterentwicklung unserer Demokratie werden davon bestimmt sein, wie die Bürgerinnen und Bürger an Politik und Gesellschaft teilhaben können. Sie müssen ermutigt werden, die eigenen Interessen verstärkt einzubringen.
- Letztlich hängt auch unsere Einstellung zu Europa und zum inneren Zusammenhalt der Europäischen Union von der Transparenz der Entscheidungen und des fundierten Wissens voneinander ab.

Zum Abschluss möchte ich noch einmal „Danke“ sagen, und sie bestärken, weiterhin so aktiv zu bleiben wie bis jetzt.

Alles Gute, viel Tatkraft und Erfolg bei der Weiterführung Ihrer Arbeit!

Wolfgang Tiefensee